

# Sicherheitsblatt für alle Wettbewerbe des

## Schützenbezirk Oberpfalz



### Grundsatz:

Jede Aktion, die der Sicherheit dient, ist notwendig und daher von allen Teilnehmern und Funktionären einzuhalten.

Bitte beachten Sie im Sinne eines reibungslosen Ablaufes unbedingt folgende Punkte

### Gültig für alle Waffen

#### Waffen

- ⇒ dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Taschen) transportiert werden
- ⇒ dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus-/eingepackt werden
- ⇒ dürfen nur an dem Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter ausgepackt und zusammengebaut werden.
- ⇒ dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht an dem Schützenstand eingepackt werden.
- ⇒ Der Schütze ist für seine Druckluftkartusche alleine verantwortlich. Druckluftkartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluftkartuschen wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand überprüft.

#### Feuerwaffen

Alle Feuerwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheitskennzeichnung versehen sein. Munitionsattrappen bzw. Teile von echter Munition sind nicht erlaubt.

#### Luftdruckwaffen

Alle Luftdruckwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheitskennzeichnung versehen sein.

Empfohlen wird eine neonfarbene Kunststoffschnur – (mit sichtbarem Überstand an der Lademulde und an der Mündung) oder eine zugelassene Mündungsabdeckung.

(Die bisher vielfach verwendeten Sicherheitsstöpsel sind nicht mehr gerne gesehen und werden ab 2017 verboten (Begründung: beim Schließen der Lademulde wird die anhängende Fahne abgeschnitten und der Kunststoffstöpsel verbleibt im Lauf. Damit wird die Waffe eigentlich geladen)



## Kurzwaffen

Die Schützen, die ihre Magazine/Waffen mit mehr als der zugelassenen/angesagten Anzahl von Patronen laden werden sofort vom Stand verwiesen und von der gesamten Meisterschaft ausgeschlossen.

Nach dem Sicherheitsaufruf des Schießleiters müssen die Schützen von der Feuerlinie zurücktreten.

Wenn möglich, sollten Kurzwaffen durch eine Sicherheitskennzeichnung als ungeladen gekennzeichnet werden.

Beispiel



**Glasflaschen sind im Schießstand verboten!**

**Achtung**

**Ein Verstoß gegen diese Punkte führt zum sofortigen Ausschluss aus dem Wettbewerb**

Dieses Sicherheitsblatt ist gültig für alle Veranstaltungen die der Schützenbezirk Oberpfalz durchgeföhrt.